

Kloster Agnetenberg, Dülmen

93

1609
September 28

Vor dem apostolischen Notar Rutgerus Fustinck, Gerichtsschreiber der Stadt und des Gogerichts Dülmen, entleihen Meister Peter Keyenborch, Schneider und Bürger zu Dülmen, und seine Frau Margarethe von der Konventualin des Süsternhauses in Dülmen Maria Weickinck 18 Rtl., die sie jährlich auf Michaelis mit einem Reichstaler zu verzinsen haben. Die Schuldner verpfänden dafür ihr Haus am Süsternhaus bei Heinrich Stridtholts d.Ä. Haus. Actum [...] binnen der Stadt Dülmen im Süsternhause in der Paterie daselbst. Zeugen: Johann Neiling, Fürstlicher Gograf, Lambert zum Stein, Gerichtsfrone auf der Greinkuhle.
Papier.